



WURSTLIGA SAISON 2008/2009



we care about the wurst

WURSTLIGA SAISON 2008/2009



1



WURSTLIGA SAISON 2008/2009

DER SAISONRÜCKBLICK

SAISON 2008 / 2009





WURSTLIGA SAISON 2008/2009

TEILNEHMER DER SAISON



TEILNEHMER DER SAISON 2008 / 2009



3



WURSTLIGA SAISON 2008/2009





Eine Spielzeit voller Rekorde und Sensationen

Was für eine Spielzeit war das gewesen. Mit Manager Mumbata hat die Saison 2008/2009 einen würdigen Meister gefunden. Der Ivorer glänzte mit einer sehr guten Rückrunde und krönte seinen Erfolg am Ende sogar mit dem Double - Meisterschaft und Kanone.

Dass die Mumbata Elephants für ihren ersten Titel gerade einmal 204 TP benötigten und damit genau den Meisterschnitt von 6 TP trafen ist dabei kein Makel sondern eher ein Ausdruck wie eng es zugegangen ist und wie dicht sich einige Teams in der Spitze gekommen sind.

Das zeigt sich schon an 2 Fakten:

1.) Bei der TP-Ausbeute steigerten sich die 13 Managern auf die großartige Zahl von 2181 TP und verfehlten damit nur knapp die Bestmarke aus der Saison 2006/2007 (2193 TP).

2.) Insgesamt 2637 SP sammelte man in dieser Saison - so viele wie noch nie und das mit Abstand. Der Rekord der Vorsaison wurde noch einmal um 295 SP gesteigert. Allein 10 Manager sprangen über die 200-SP Marke nach 34 Spieltagen und 8 Manager konnten ihre persönliche Bestmarke bei der SP-Ausbeute verbessern.

Dazu trug auch die verminderte Anzahl von vergessenen Tippabgaben ihren Teil bei. Nur 26 mal gab es von den Managern keine Tipps und hebt sich damit deutlich von den vergangenen beiden Jahren ab.

Auch bei den Spieltagssiegen wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Insgesamt 52 Spieltagssieger gab an den 34 Spieltagen und damit 2 mehr als beim bisherigen Bestwert der Saison 2005/2006 und das obwohl der schwedische Ex-Meister Sören eine ganze Saison ohne blieb.

Für Manager Mumbata begann diese Saison wie jede andere. Erst einmal hatte man mit der Tabellenspitze nichts zu tun und verhielt sich unauffällig im Tabellenmittelfeld. Aber schon das hätte stutzig machen müssen. Denn die 94 TP nach der Hinrunde bedeuteten Karriererekord, Platz 6 nach 17 Spieltagen und zudem gilt Mumbata als Rückrundenspezialist - was er dann auch eindrucksvoll unter Beweis stellte. Der Saisonbeginn gehörte aber anderen Managern.

Den Auftaktspieltag konnte Manager Adolfo für sich entscheiden und nach 118 Spieltagen wieder mal von der Tabellenspitze grüßen. Doch der Argentinier stürzte in der Folge rasant in den Tabellenkeller ab und wart fortan nicht mehr an der Spitze zu sehen. Im Gegenteil für Adolfo und sein CA Huracan ging es vor allen Dingen in der Folge nur noch um den Klassenerhalt, den er sich am letzten Spieltag unter gütiger Mithilfe von insgesamt 7 Spieltagssiegen auch sichern konnte. Bei einem "was-wäre-wenn"-Spielchen hätte Adolfo gut dazugepasst mit seinen insgesamt 5 TV's.

Schon der 2. Spieltag hielt die nächste Sensation parat. Nach 154 Spieltagen gab Manager Malaka zum ersten Mal keine Tipps ab. Fassungslos war nicht nur der griechische Manager selbst. Die Misere des Rekordmeisters sollte sich weiter fortsetzen, denn schon am 3. Spieltag stand Olympiakos erstmals seit dreieinhalb Jahren wieder auf dem letzten Tabellenplatz. Die ganze Saison über lief Malaka seiner Form hinter her und so konnte der Grieche eine erfolgreiche Titelverteidigung recht bald abschreiben.

Die erste Hälfte der Hinrunde dominierte Manager Pepe mit seinem Calcio die Tabelle. Zeitweise lag man mit 10 TP in Front. Doch insgesamt 4 Spieltagssiege in den ersten 17 Spieltagen reichten dennoch nicht aus um die Herbstmeisterschaft von 2008 verteidigen zu können. Mit 103 TP lag man auf Platz 2 der Tabelle und der chinesische Herbstmeister Pong sprach von Pepe "als härtesten Konkurrenten um den Titel".

Wie man sich doch irren kann, denn Pepe legte seine schlechteste Rückrunde aller Zeiten hin und wurde in der Tabelle durchgereicht. Auch ein letztes aufbäumen zum Saisonende reichte nicht um die finale Platzierung auf Position 8 zu verhindern.

Wie für Malaka gilt auch für Pepe, dass dies die schlechteste Saison in ihrer Karriere war.

In der zweiten Hälfte der Hinrunde übernahm Manager Pong das Zepter und konnte am 17. Spieltag mit 11 TP-Vorsprung seine erste Herbstmeisterschaft feiern. Dazu waren seine 114 TP die beste Ausbeute eines Managers in einer Hinrunde in 6 Wurstligaspielzeiten.





WURSTLIGA SAISON 2008/2009

Der Titel "Manager des Jahres 2008" war das i-Tüpfelchen auf eine gelungene Hinrunde. Bis zum 29. Spieltag (mit 2 kleinen Unterbrechungen durch Gonzales) konnte Manager Pong insgesamt 17 mal die Tabellenführung verteidigen und von der Meisterschaft träumen. Doch so wirklich in Schwung kam der Chinese in der Rückrunde nicht wirklich und so wurde man doch noch abgefangen. Letztendlich beendete man die Saison auf Platz 2 und wurde so zum Rekordvizemeister - einen der traurigsten Titel der Liga.

Danach kam es erneut zu einem kleinen Intermezzo von Manager Gonzales an der Tabellenspitze. Der Mexikaner stand insgesamt 5 mal auf Platz 1 konnte aber nur einmal seine Position verteidigen. Dabei lag er aber die gesamte Rückrunde immer im Dunstkreis der Tabellenspitze. Jedoch beraubte sich Gonzales am vorletzten Spieltag selbst aller Chancen auf einen Titel, und vergaß zu tippen - das einzige Mal in dieser Saison. Zum Schluss fehlte ihm ein wenig Fortune um das Saisonfinale ganz spannend bzw. schon vorher deutliche Schritte in Richtung Titel zu machen. Denn Gonzales musste an den letzten Spieltagen nicht nur Manager Mumbata sondern auch die Teams von Balaton 07 Banjasz und die Pong Dragons vorbeiziehen lassen. Die Saison beendeten die Rojos auf der 4. Position.

Die letzten 5 Spieltage nutzten die Mumbata Elephants dann für ihren meisterlichen Zieleinlauf. Eine wirklich grandiose Rückrunde mit 110 TP machte ihn zum verdienten Meister. Dabei hätte der Ivorer sogar noch den Rückrundenrekord von Malaka brechen können (116 TP) doch am Ende ging ihm wohl ein wenig die Puste aus. Als Trost konnte er aber das Double feiern, mit dem gleichzeitigen Gewinn von Pokal und Torjägerkanone (222 SP). Wobei das noch fast ins Auge gegangen wäre - denn die Konkurrenz um Banjasz und Pong holte nur 1 SP weniger.

Nach der Vizemeisterschaft 2006 konnte sich Mumbata nun erstmals auf der "Blumenvase" verewigen.

Im Abstiegskampf standen die beteiligten Komtrahenten ziemlich schnell fest: Manfred, Urs, Christo, Adolfo und Flutsch sollten sich um letzten Plätze für den Klassenerhalt streiten. Dazu gesellten sich im Laufe der Saison kurzweilig auch die Manager Bob, Malaka und auch Pepe und damit die ersten Drei der Vorsaison. Ziemlich schnell wurde leider aber auch klar, dass es mit einem Verbleib der Teams von Manager Manfred und Urs in dieser Saison wieder nichts werden würde. Gewissheit herrschte bei Manager Urs schon am 30. Spieltag. Eine Woche später traf es dann Manfred.

Nicht zuletzt die zusammen 16 vergessenen Tipps machten den Klassenerhalt schwer.

Aus dem Fünf- wurde somit ein Dreikampf um die zwei letzten Plätze über dem Strich. Am Ende gelang es nicht nur Adolfo sondern auch Manager Flutsch die Klasse zu halten. Und dabei stand er am 18. Spieltag noch auf dem 13. Tabellenplatz. Im vierten Mitgliedsjahr der erste Klassenerhalt für den Schotten, der sich auf eine weitere Saison mit Hibernian freuen darf. Getroffen hat es somit Manager Christo, der eine von Pleiten, Pech und Pannen durchzogenen Saison auf Platz 11 beendete. Nie schaffte er es mit seinem Team über Platz 7 hinaus und ein stetiger Wechsel von Auf und Ab's durchzog die Saison. Damit ist Flamengo Christo Geschichte und der Meisterschaftsdritte von 2006 abgestiegen.

Im Mittelfeld die 4 Gestrandeten. Während Pepe die Saison als 8. beendete und damit eine gute Hinrunde einfach wegwarf, hatten die Manager Bob und Malaka in der Hinrunde große Probleme der Abstiegszone fernzubleiben. Meister Malaka und Vizemeister Bob von 2008 kämpften einträchtig um die Rettung einer verkorksten Saison. Als vierter Manager tippte sich Sören durch die Saison und brachte das Kunststück einer Spieltagssieglosen Saison zustande. Dennoch lag der Schwede die gesamte Saison zwischen Platz 3 und 6 und kam nie in Abstiegsgefahr.

Auch eine bemerkenswerte und gute Leistung.



Spieltagsieger (Hinrunde)

1. Spieltag:	Adolfo	(11 SP)
2. Spieltag:	Mumbata	(11 SP)
3. Spieltag:	Banjasz	(12 SP)
4. Spieltag:	Banjasz, Malaka, Pepe	(9 SP)
5. Spieltag:	Banjasz	(9 SP)
6. Spieltag:	Flutsch	(7 SP)
7. Spieltag:	Gonzales, Pong	(12 SP)
8. Spieltag:	Urs	(12 SP)
9. Spieltag:	Adolfo, Pong	(7 SP)
10. Spieltag:	Christo, Pepe	(12 SP)
11. Spieltag:	Banjasz	(12 SP)
12. Spieltag:	Bob, Mumbata	(10 SP)
13. Spieltag:	Adolfo	(11 SP)
14. Spieltag:	Pepe	(10 SP)
15. Spieltag:	Malaka, Mumbata, Pepe	(11 SP)
16. Spieltag:	Malaka	(10 SP)
17. Spieltag:	Mumbata	(11 SP)

Tabellenführer (Hinrunde)

1. Spieltag:	Manager Adolfo	(1)
2. Spieltag:	Manager Pepe	(1)
3. Spieltag:	Manager Pepe	(2)
4. Spieltag:	Manager Pepe	(3)
5. Spieltag:	Manager Pepe	(4)
6. Spieltag:	Manager Pepe	(5)
7. Spieltag:	Manager Pepe	(6)
8. Spieltag:	Manager Gonzales	(1)
9. Spieltag:	Manager Pong	(1)
10. Spieltag:	Manager Pong	(2)
11. Spieltag:	Manager Pong	(3)
12. Spieltag:	Manager Pong	(4)
13. Spieltag:	Manager Pong	(5)
14. Spieltag:	Manager Pong	(6)
15. Spieltag:	Manager Pong	(7)
16. Spieltag:	Manager Pong	(8)
17. Spieltag:	Manager Pong	(9)

Hinrudentabelle

	Manager	TP	SP	STS	TV	Muller	TF
1.	Pong Dragons	114	119	2	0	2	9
2.	Pepe Calcio	103	124	4	0	3	6
3.	Sören FF	102	120	0	0	0	0
4.	Gonzales Rojas	102	117	1	0	1	1
5.	Balaton 07 Banjasz	98	120	4	0	3	0
6.	Mumbata Elephants	94	114	4	1	3	0
7.	Olympiakos Malaka	80	107	3	1	3	0
8.	Flamengo Christo	72	105	1	0	3	0
9.	Bob Wednesday	71	101	1	0	2	0
10.	CA Huracan Adolfo	68	84	3	5	2	1
11.	Servette Urs	65	97	1	2	1	0
12.	Hibernian Flutsch	61	98	1	1	1	0
13.	Kickers Manfred	55	81	0	3	5	0

Spieltagsieger (Rückrunde)

18. Spieltag	Gonzales	(12 SP)
19. Spieltag	Gonzales, Malaka, Mumbata	(8 SP)
20. Spieltag	Manfred	(8 SP)
21. Spieltag	Banjasz, Pong	(10 SP)
22. Spieltag	Flutsch, Mumbata	(8 SP)
23. Spieltag	Adolfo, Bob, Flutsch, Mumbata	(8 SP)
24. Spieltag	Bob	(8 SP)
25. Spieltag	Urs	(9 SP)
26. Spieltag	Adolfo, Christo	(12 SP)
27. Spieltag	Bob	(14 SP)
28. Spieltag	Gonzales	(11 SP)
29. Spieltag	Banjasz	(8 SP)
30. Spieltag	Pepe	(10 SP)
31. Spieltag	Banjasz, Urs	(10 SP)
32. Spieltag	Adolfo	(13 SP)
33. Spieltag	Christo	(9 SP)
34. Spieltag	Adolfo, Bob	(9 SP)

Tabellenführer (Rückrunde)

18. Spieltag	Manager Pong	(10)
19. Spieltag	Manager Gonzales	(2)
20. Spieltag	Manager Gonzales	(3)
21. Spieltag	Manager Pong	(11)
22. Spieltag	Manager Gonzales	(4)
23. Spieltag	Manager Pong	(12)
24. Spieltag	Manager Pong	(13)
25. Spieltag	Manager Pong	(14)
26. Spieltag	Manager Pong	(15)
27. Spieltag	Manager Pong	(16)
28. Spieltag	Manager Pong	(17)
29. Spieltag	Manager Gonzales	(5)
30. Spieltag	Manager Mumbata	(1)
31. Spieltag	Manager Mumbata	(2)
32. Spieltag	Manager Mumbata	(3)
33. Spieltag	Manager Mumbata	(4)
34. Spieltag	Manager Mumbata	(5)

Rückrundentabelle

	Manager	TP	SP	STS	TV	Muller	TF
1.	Mumbata Elephants	110	108	3	0	1	5
2.	Hibernian Flutsch	106	104	2	0	2	0
3.	Bob Wednesday	99	108	4	0	1	0
4.	Balaton 07 Banjasz	99	101	3	1	1	0
5.	CA Huracan Adolfo	96	111	4	0	2	0
6.	Olympiakos Malaka	90	101	1	0	1	0
7.	Gonzales Rojas	90	100	3	1	2	4
8.	Flamengo Christo	88	99	2	0	2	0
9.	Pong Dragons	84	102	1	0	0	8
10.	Sören FF	71	90	0	0	3	0
11.	Pepe Calcio	65	87	1	0	3	0
12.	Kickers Manfred	54	69	1	6	3	0
13.	Servette Urs	44	70	2	5	2	0

Abschlusstabelle

	Manager	TP	SP	STS	TV	Nuller	TF
1.	Mumbata Elephants	204	222	7	1	4	5
2.	Pong Dragons	198	221	3	0	2	17
3.	Balaton 07 Banjasz	197	221	7	1	4	0
4.	Gonzales Rojos	192	217	4	1	3	5
5.	Sören FF	173	210	0	0	3	0
6.	Bob Wednesday	170	209	5	0	3	0
7.	Olympiakos Malaka (M)	170	208	4	1	4	0
8.	Pepe Calcio	168	211	5	0	6	6
9.	Hibernian Flutsch (A)	167	204	3	1	3	0
10.	CA Huracan Adolfo	164	195	7	5	4	1
11.	Flamengo Christo	160	206	3	0	5	0
12.	Servette Urs (A)	109	167	3	7	3	0
13.	Kickers Manfred (A)	109	160	1	9	8	0

Torjägerkanone

	Manager	SP	STS
1.	Mumbata	222	7
2.	Banjasz	221	7
3.	Pong	221	3
4.	Gonzales	217	4
5.	Pepe	211	5
6.	Sören	210	0
7.	Bob	209	5
8.	Malaka (TK)	208	4
9.	Christo	206	3
10.	Flutsch	204	3
11.	Adolfo	195	7
12.	Urs	167	3
13.	Manfred	160	

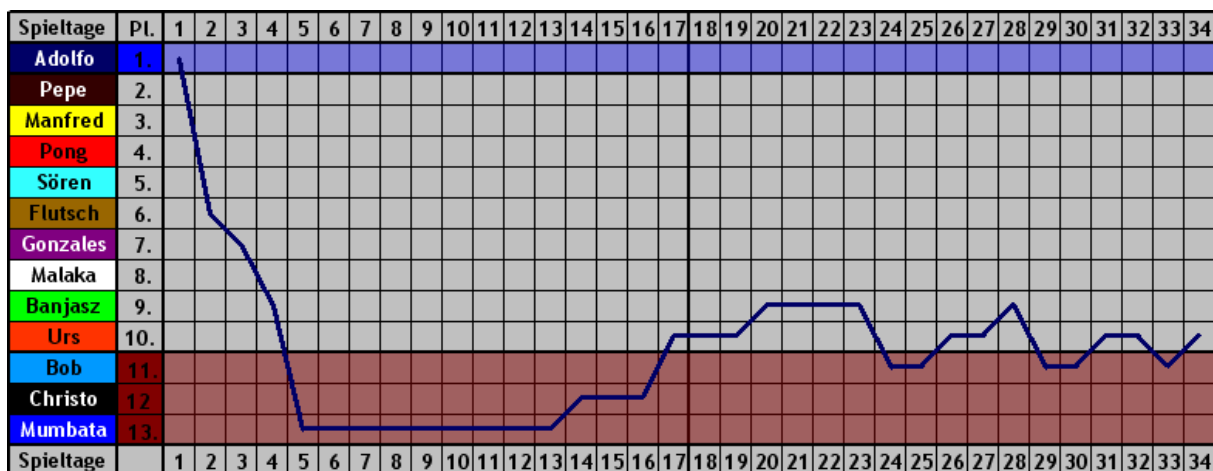
Fakten der Saison 2008/2009

Meister:	Mumbata
Torjägerkanone:	Mumbata
Absteiger:	Christo (Flamengo Christo) Urs (Servette Urs) Manfred (Kickers Manfred)
Herbstmeister:	Pong
Höchste TP-Anzahl:	Mumbata 204 TP
Niedrigste TP-Anzahl:	Manfred, Urs 109 TP
Höchste SP-Anzahl:	Mumbata 222 SP
Niedrigste SP-Anzahl:	Manfred 160 SP
Meiße STS:	Banjasz, Mumbata 7 STS
Wenigste STS:	Sören 0 STS
Höchster STS der Saison:	Bob 14 SP (27. Spieltag)
Niedrigster STS der Saison:	Adolfo, Flutsch, Pong 7 SP (6./9. ST)
Höchste TV-Anzahl:	Manfred 9 TV
Niedrigste TV-Anzahl:	Bob, Christo, Pepe, Pong, Sören 0 TV
Meiße Nuller:	Manfred 8 Nuller
Wenigsten Nuller:	Pong 2 Nuller
Meiße Tabellenführungen:	Pong 17 TF
Manager des Jahres 2008:	Pong

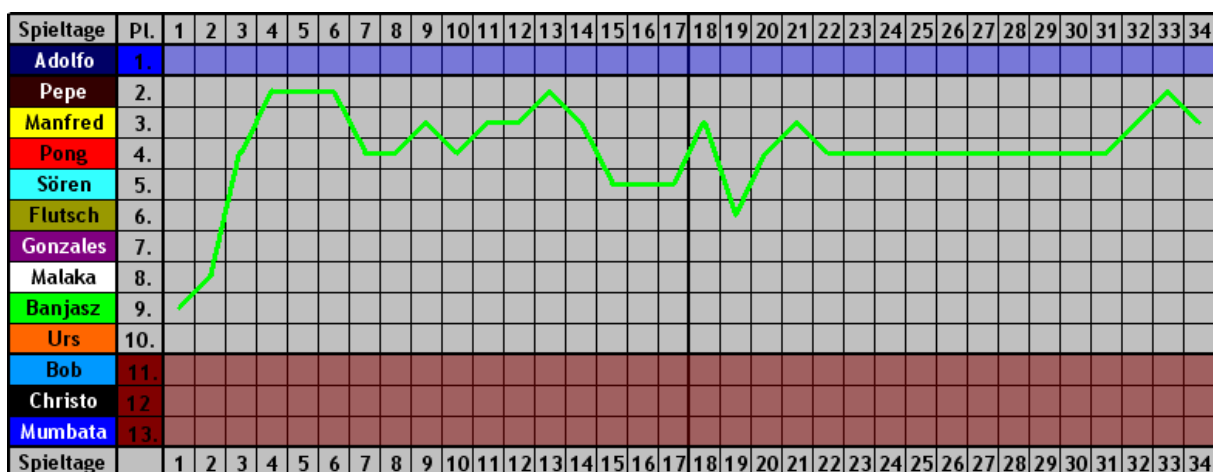


WURSTLIGA SAISON 2008/2009

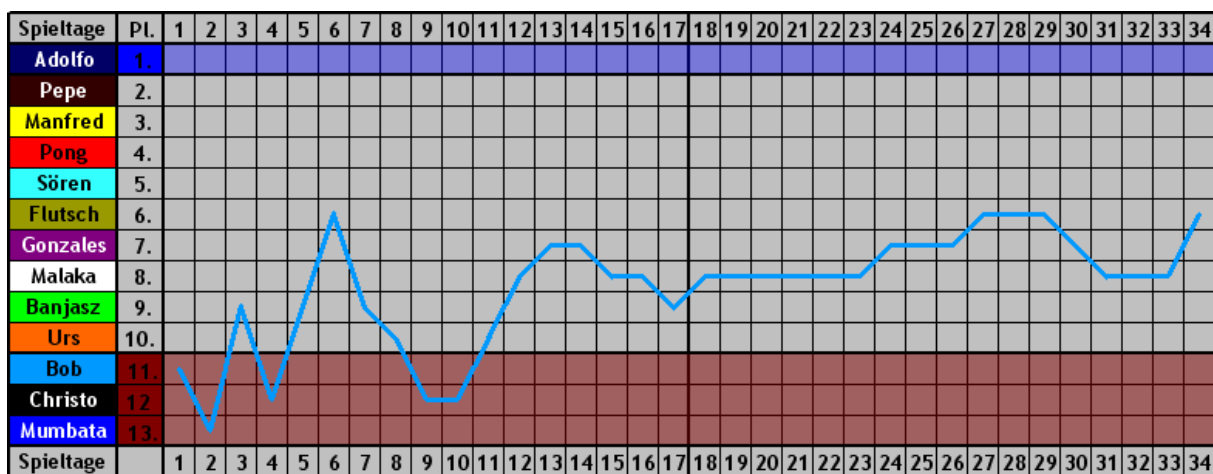
Saisonverlauf (Adolfo)



Saisonverlauf (Banjasz)



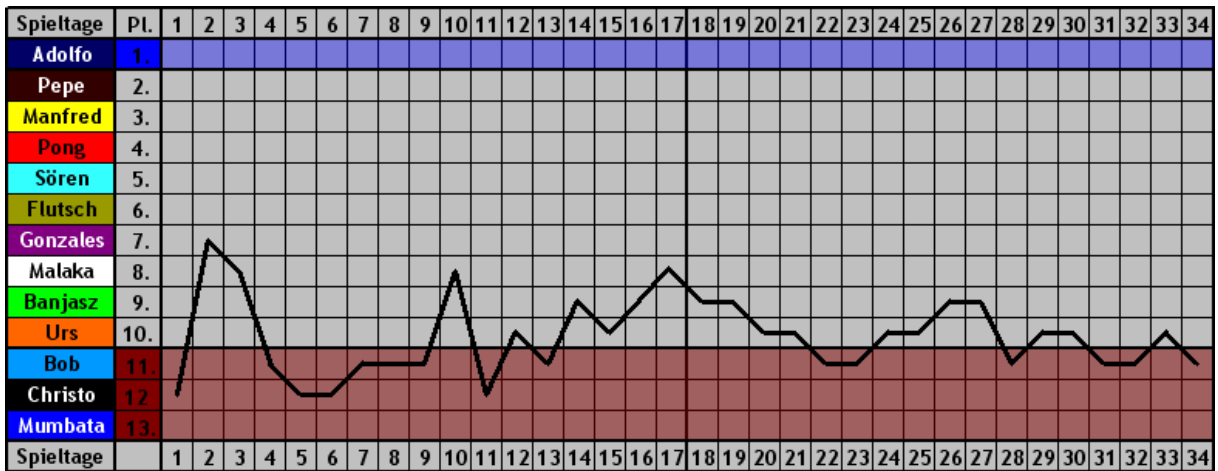
Saisonverlauf (Bob)



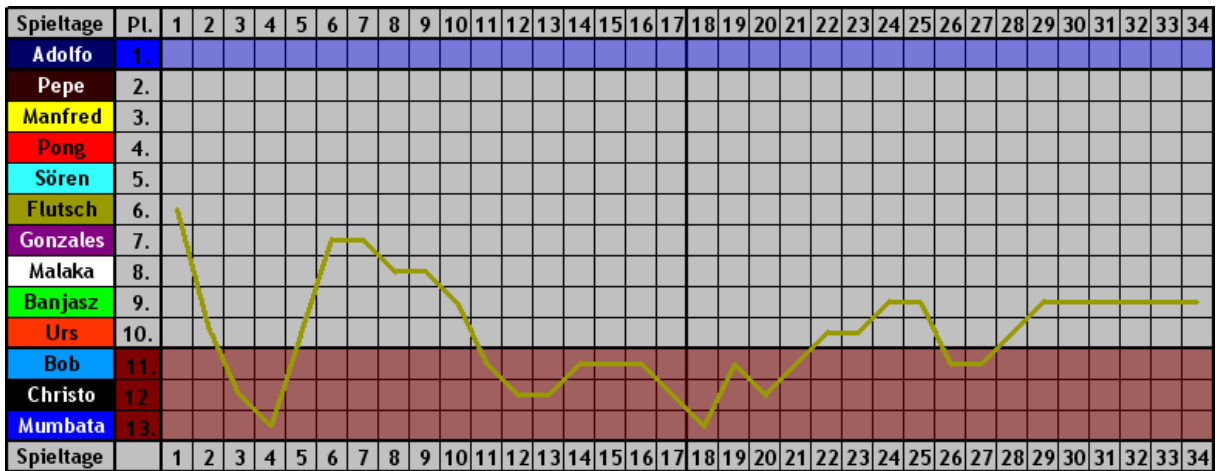


WURSTLIGA SAISON 2008/2009

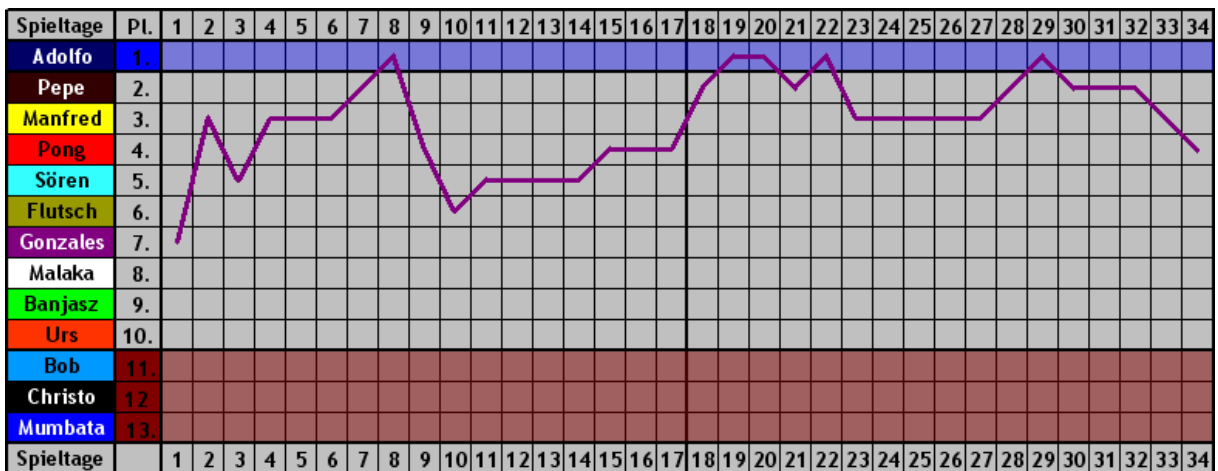
Saisonverlauf (Christo)



Saisonverlauf (Flutsch)



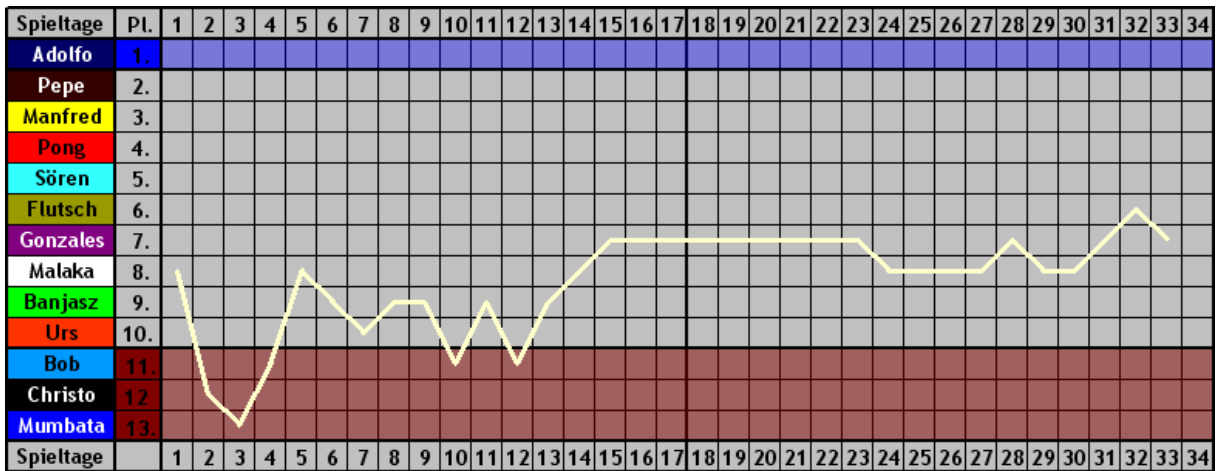
Saisonverlauf (Gonzales)



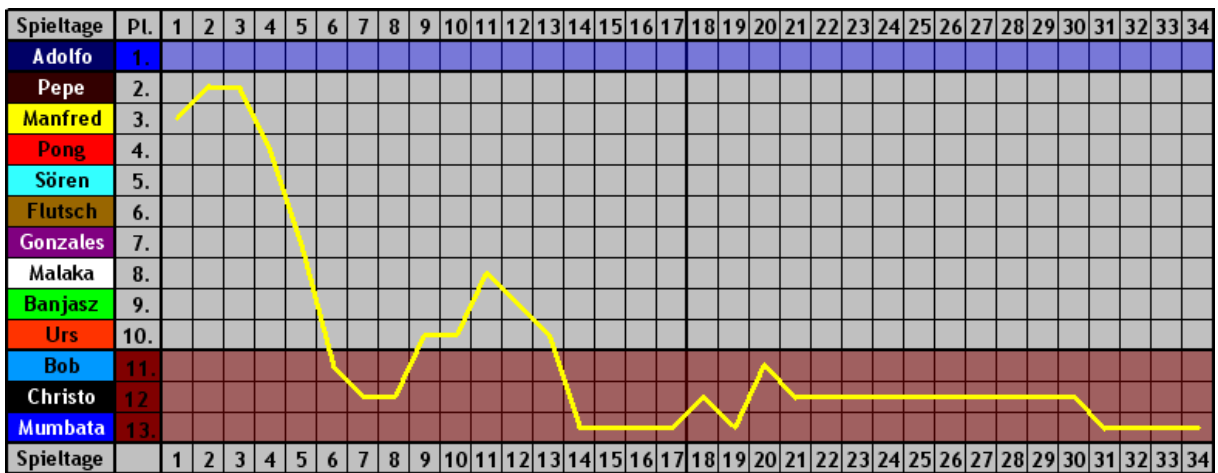


WURSTLIGA SAISON 2008/2009

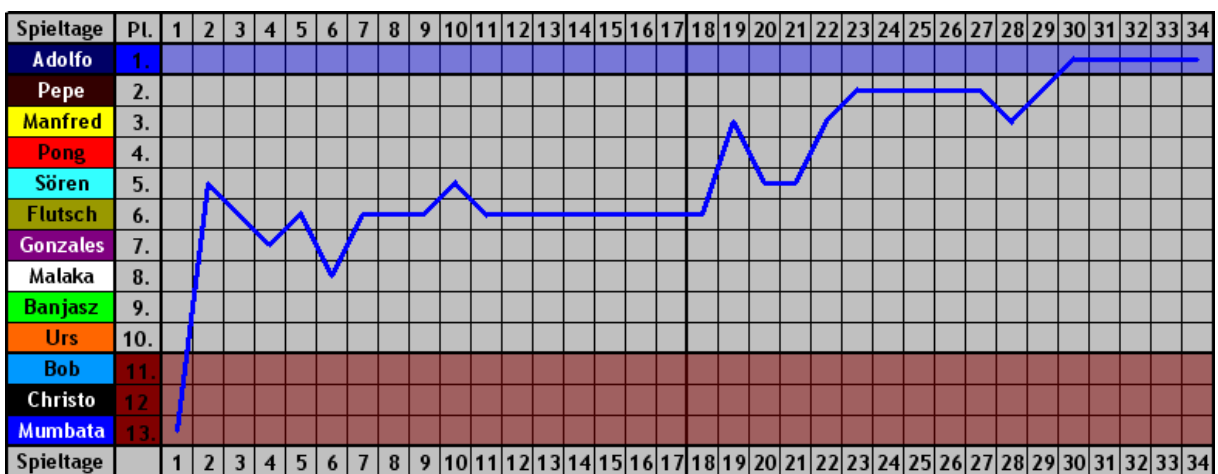
Saisonverlauf (Malaka)



Saisonverlauf (Manfred)



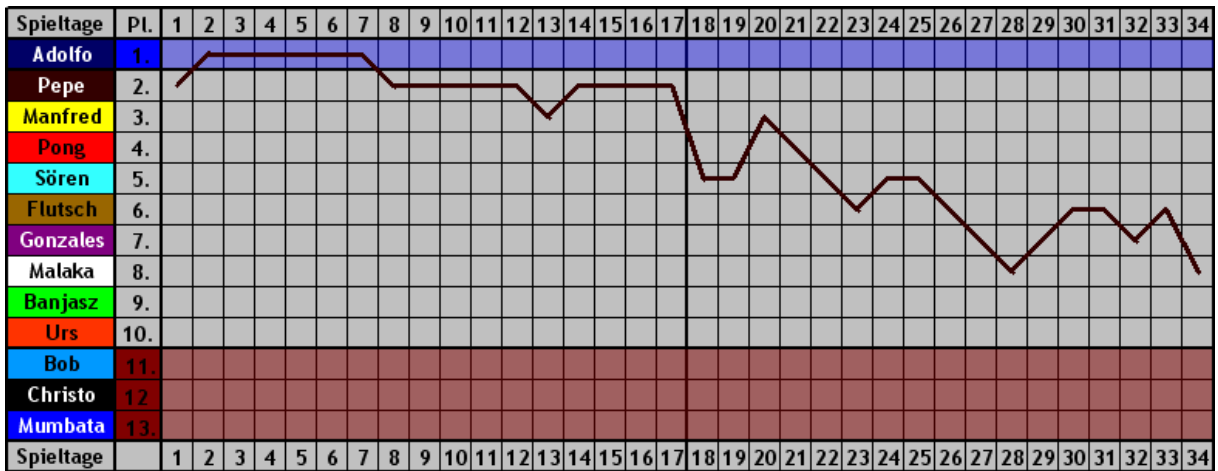
Saisonverlauf (Mumbata)



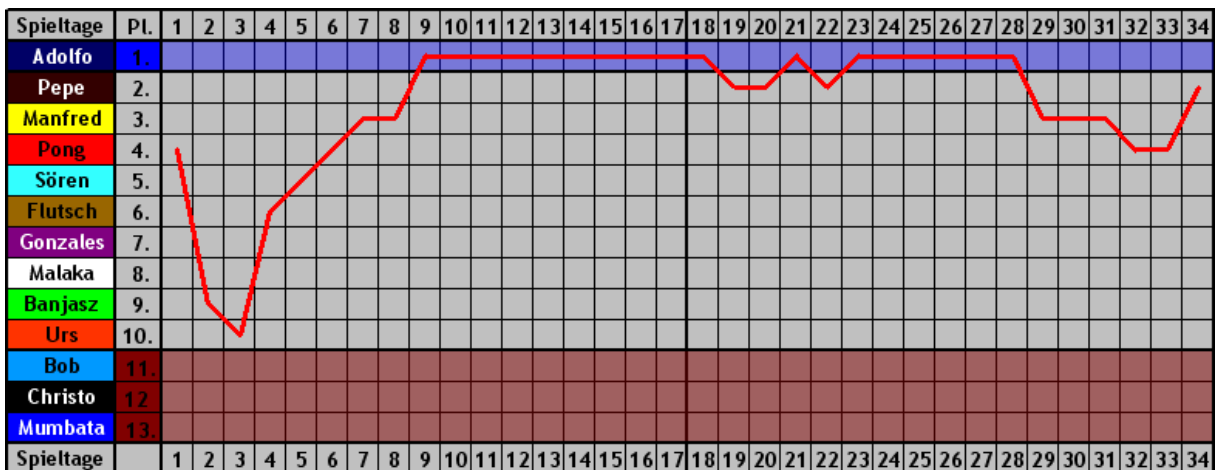


WURSTLIGA SAISON 2008/2009

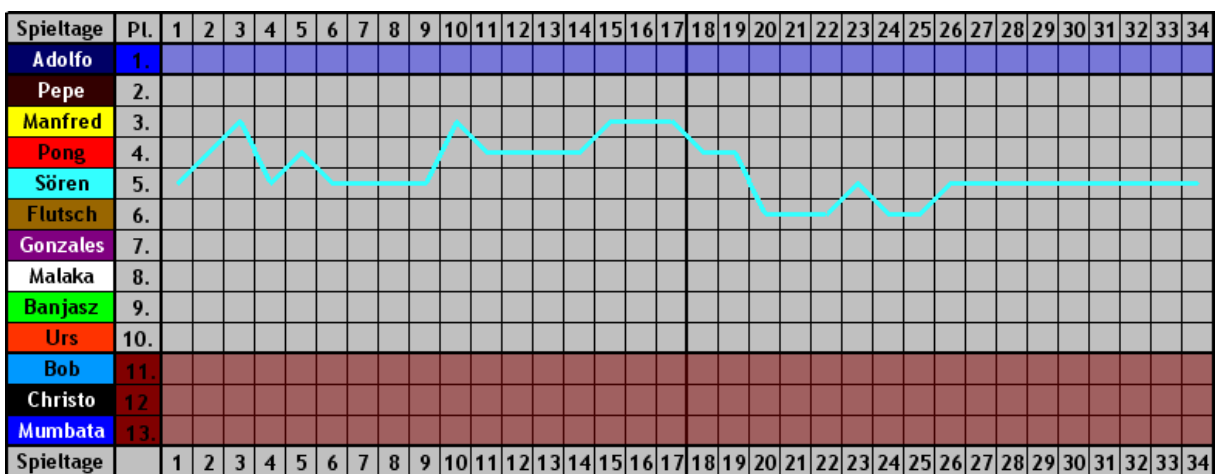
Saisonverlauf (Pepe)



Saisonverlauf (Pong)



Saisonverlauf (Sören)

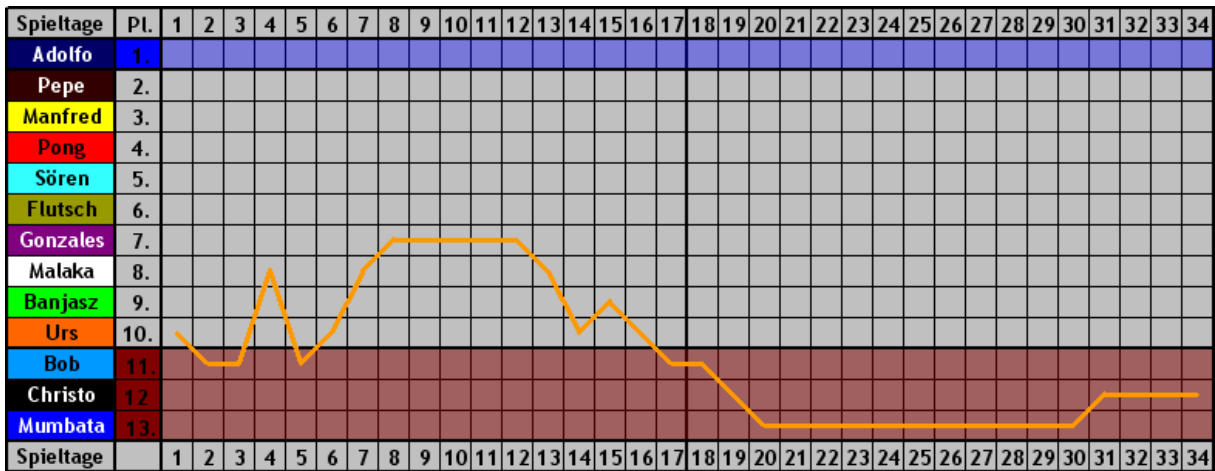


13



WURSTLIGA SAISON 2008/2009

Saisonverlauf (Urs)



Saisonverlauf (Wurstliga)

